



stoffwechsel

Berufliche Perspektiven und soziale Teilhabe
für Frauen

Für wen sind wir da?

Unser Angebot richtet sich an Frauen, die sich eine schrittweise Rückkehr in das Arbeitsleben



wünschen. Angesprochen sind insbesondere Frauen, die nach einer Familienphase, längerer Arbeitslosigkeit oder aufgrund persönlicher Belastungen Unterstützung bei der beruflichen Orientierung benötigen.

Dazu gehören im Besonderen Teilnehmerinnen mit internationaler Zuwanderungsgeschichte. Kulturelle Prägungen, sprachliche Barrieren oder fehlende Kenntnisse über Strukturen und Möglichkeiten in der deutschen Gesellschaft werden gezielt aufgegriffen und eingebunden.

Was wir erreichen wollen:

Ziel ist es, gemeinsam tragfähige berufliche Perspektiven zu entwickeln. Durch die Vermittlung fachlicher, sozialer und persönlicher Kompetenzen



sollen die Teilnehmerinnen gestärkt werden, Verantwortung für ihren eigenen Weg zu übernehmen und schrittweise in Arbeit oder weiterführende Maßnahmen zu finden. Sprache, Rollenverständnis, gesellschaftliche Teilhabe und Selbstwirksamkeit spielen dabei eine zentrale Rolle.

Wo können wir helfen?

Die Unterstützung orientiert sich an den individuellen Voraussetzungen der Teilnehmerinnen. Dazu gehören unter anderem:



- Feststellung von Interessen, Fähigkeiten und beruflichen Neigungen
- Verbesserung sozialer Kompetenzen und Stärkung der Eigenverantwortung
- Vermittlung von Schlüsselqualifikationen
- Aufbau sozialer Netzwerke
- Vermittlung von Maßnahmen zur Überwindung von Sprachbarrieren
- Unterstützung bei der Recherche, Einordnung und Bewertung von Arbeitsangeboten
- Orientierung in gesellschaftlichen Strukturen (z. B. Gesundheit, Schule, Ausbildung, Arbeitswelt, Staatswesen)
- Organisation von Betriebsbesichtigungen und Besuchen von lokalen Jobbörsen
- Aktivierung und Vorbereitung auf weiterführende Maßnahmen oder Arbeitsaufnahme
- Bewerbungstraining

Wie arbeiten wir?

Die berufliche Vorbereitung erfolgt praxisnah in kleinen Gruppen von etwa 8 bis 10 Frauen. Unter sozialpädagogischer Begleitung sammeln



die Teilnehmerinnen wertvolle Erfahrungen darüber, wie beruflicher Alltag funktioniert. Sie lernen, Verantwortung zu übernehmen, Arbeitsabläufe zu strukturieren, im Team zu arbeiten und sich an gemeinsame Regeln und Konventionen des Arbeitslebens zu orientieren.

Als Trainingsumfeld stehen die folgenden vier Werkstattbetriebe zur Verfügung, die unter einem Dach kooperieren:

- Wäscherei
- Schneiderei
- Dekoration
- Second-Hand-Ladenlokal

Ergänzend bieten wir während der Beschäftigungszeit eine begleitende Kinderbetreuung für Kinder im Alter von 6 Monaten bis 11 Jahren an, die die Entwicklung und Sozialisation der Kinder unterstützt und den Frauen verlässliche Rahmenbedingungen schafft.

Organisatorisches

Voraussetzung für die Teilnahme am Projekt stoffwechsel ist der Bezug von Grundeinkommen. Die Zuweisung erfolgt über das Jobcenter



Wuppertal. Die Teilnahme ist in Teil- oder Vollzeit möglich. Für die geleisteten Arbeitsstunden erhalten die Teilnehmerinnen eine Mehr-

aufwandsentschädigung in Höhe von 2 € pro Stunde sowie ein ÖPNV-Ticket.

Die Trainingsräume und Werkstätten finden sich in der Geschäftsstelle des alpha e.V.:

Heinz-Kluncker-Str. 4
42285 Wuppertal
(Schwebebahn-Station Völklinger Straße)

Kontakt

Wenn Sie Fragen haben, melden Sie sich einfach bei uns! Auf ein Gespräch freut sich:



Iris Panknin
☎ +49 202 31720046
✉ ipanknin@alphaev.de



Katharina Theimer
☎ +49 202 31720026
✉ ktheimer@alphaev.de

Ein Angebot des alpha e.V.

📍 Geschäftsstelle
Heinz-Kluncker-Str. 4
42285 Wuppertal

☎ +49 02196 72630

✉ info@alphaev.de

🌐 www.alphaev.de



In Kooperation mit:

 **Jobcenter Wuppertal**
Hier geht's ums **Wir.**

Über uns

Der gemeinnützige und mildtätige Verein alpha e.V. ist Träger und Initiator zahlreicher Einrichtungen,



Zugelassen
nach AZAV

Dienste und Initiativen im Raum Wuppertal, im Bergischen Land und in Herdecke.

Seit 1972 verbindet uns ein großes, gemeinsames Ziel: Menschen, die besonderer Hilfe bedürfen, dabei zu unterstützen, ihren Platz im Leben zu finden. In den drei Fachbereichen

- Sozialpsychiatrische, medizinische und pflegerische Angebote
- Kinder, Jugend und Schule
- Berufliche Förderung und Integration

engagieren sich rund 250 Mitarbeitende für die individuellen Belange von ca. 1.500 Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen.

Verbandsmitglied bei:

